

Elterninformation zum Unterrichtsausfall

- Bei „witterungsbedingtem Unterrichtsausfall“, d.h., der Unterricht fällt aus wegen Sturmgefahr, Glatteis usw., achten Sie bitte unbedingt auf die Durchsagen im Radio. Bei folgender Ansage: **„In der Region Hannover fällt der Unterricht an allgemeinbildenden Schulen aus“**, lassen Sie Ihr Kind bitte zu Hause, bzw. holen Sie Ihr Kind wieder von der Schule ab, wenn der Unterricht erst im Laufe des Schulvormittags vorzeitig beendet wird.
- Behördlich gemeldete Schulausfälle finden Sie auch auf der Internetseite <http://www.vnz-niedersachsen.de/wissenswertes/schulausfall/>
- Grundsätzlich gilt in allen Gefahrensituationen, in denen sich die Kinder bereits in der Schule befinden, dass die Kinder auf **gar keinen Fall von uns alleine nach Hause geschickt werden**. In einer Gefahrensituation bleiben die Kinder so lange hier, bis sie von einem Erwachsenen abgeholt werden, auch wenn der Unterricht nach Stundenplan üblicherweise bereits enden würde. Für den Fall, dass Sie einmal nicht selbst in der Lage sind, Ihr Kind abzuholen, benennen Sie bitte der Klassenleitung eine Vertrauensperson, die Ihr Kind dann mitnehmen darf.
- Da unsere Telefonleitungen in solchen Fällen hoffnungslos überlastet sind, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Bitte **bilden Sie innerhalb Ihrer Klasse Telefonketten** und informieren Sie auch andere Eltern in Ihrer Nachbarschaft und/oder Ihrem Bekanntenkreis.
- Grundsätzlich gilt, dass Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern im Primarbereich, die eine unzumutbare Gefährdung ihrer Kinder auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, ihre Kinder auch zu Hause behalten oder vorzeitig vom Unterricht abholen können, wenn kein genereller Unterrichtsausfall angeordnet ist.
- **Wichtig:** Bitte denken Sie im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes daran, umgehend jede Änderung Ihrer Telefonnummer oder auch Ihrer Anschrift in der Schule bekannt zu geben.